

Stellt euch das mal vor....

Beitrag von „Lady Enigma“ vom 17. Dezember 2012, 19:12

Ja, man hat damals einen anderen Sprachstil gepflegt. Ist schwer verständlich und gewöhnungsbedürftig. Aber wenn ich mir überlege, was mir im LK Deutsch zugemutet wurde (Stichwort Romantik), geht das doch noch. Davon ab, daß ich diese Art Sprache eh als Muttersprache betrachte. In der DU hab ich mal gesagt, Osis und Wesis sprechen nur scheinbar die selbe Sprache.

Und jetzt nochmal ganz offen, ganz langsam und zum mitschreiben: ICH WAR NICHT BEI DER STASI!

Wäre ich das gewesen, ich hätte keine Probleme, es offen zu sagen. Ich kannte und kenne etliche teils hochrangige Leute von dort. Und ja, ich hab ab und an mal in z.B. der Esplanade oder im IHZ gewisse Kleinigkeiten erledigt. Wissentlich. Freundschaftsdienste eben.... 😊 Alles Foreign Affairs und nix großes. Eben wenn jemand gerade hieb- und stichfest nicht zu einem Dienst gehören sollte....

Die Zentrale in der Normannenstraße hab ich einmal betreten und das nicht freiwillig. Andere Geschichte.

Berlin war ja damals eine spannende Stadt 😎 .